

Gesprächsprotokoll - Themensetzung

Markus Richter (richter@informatik.uni-luebeck.de)

Implementierung eines generischen Algorithmus zur Lösung von Erreichbarkeitsproblemen in wohl-strukturierten Transitionssystemen

Am Dienstag, dem 07.01.2014, wandte ich mich an Normann Decker, um über die Themensetzung zu reden.

Normann und ich unterhielten uns zunächst über das Thema der Wohl-Quasi-Ordnung und der wohl-strukturierten Transitionssysteme. Im Verlauf des Gesprächs wurden zahlreiche Missverständnisse und Unklarheiten beseitigt.

Anschließend diskutierten wir über den Aufbau und Ablauf der Bachelorarbeit, sowie über die in Frage kommenden Quellen. Es bildete sich eine vorläufige Struktur heraus: Anfänglich eine Motivation des Themas, dann eine Abhandlung über die Theorie, die Implementierung des Algorithmus und abschließend das Hinweisen auf aufgetretene Probleme und deren Lösung. Letzteres sei wichtig, denn schließlich soll die Bachelorarbeit eine Hilfe für Interessierte bieten, die sich ebenfalls an dieses Gebiet wagen und durch meine gewonnenen Erkenntnisse evtl. Zeit und Arbeit sparen können. Auch wurde klar gestellt, dass möglicherweise bereits Implementierungen des Algorithmus existieren, wichtig sei aber eine Lösung, die sich in das bestehende Framework einfügt. Abschließend haben wir eine Abgrenzung der Bachelorarbeit definiert.

Teilnehmende Personen:

- Normann Decker (ISP)
- Markus Richter